

Hier ackern die Besten. Für Bio vom Feinsten.

PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN DER BIO-MUSTERREGION RAVENSBURG.



Ohne Verbraucher geht es nicht: Die Bio-Musterregion informiert im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit gezielt über das regionale Bio-Lebensmittelangebot. Jeder Einkauf bei regionalen Bio-Betrieben unterstützt den Erhalt bäuerlicher Biohöfe und fördert unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Zusammen sind wir stark: Die Vernetzung und Kooperation der Öko-Akteure aus Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung vor Ort ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor der Bio-Musterregion Ravensburg. Dabei sollen Verarbeitungs- und Vermarktungsperspektiven für regionale Bioerzeugnisse aus- und aufgebaut werden.



Bio-Essen auch Außer-Haus: Die Bio-Musterregion möchte mehr Bio auf die Speisepläne von Kindergärten, Schulen, Kantinen, Großküchen aber auch Restaurants und Catering-Unternehmen bringen. Dabei hilft ein guter Austausch zwischen Erzeugern, Bio-Lieferservices und Küchenverantwortlichen, um dieses Ziel zu erreichen.



Für Fragen und Anregungen wenden Sie sich an das Regionalmanagement vor Ort: Landwirtschaftsamt Ravensburg - Katharina Eckel
Frauenstr. 4, 88212 Ravensburg, Telefon: 0751 85-6164
E-Mail: k.eckel@rv.de
Internet: www.biomusterregionen-bw.de/ravensburg



Mehr Informationen zu den Bio-Musterregionen unter: www.biomusterregionen-bw.de

IMPRESSUM

Pressestelle Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Kernerplatz 10
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 126-2355
E-Mail: pressestelle@mlr.bwl.de
Internet: www.mlr-bw.de
Drucknummer: 18-2021-210
Bildnachweis: Getty Images, Jan Potente



Ausgezeichnet! Und natürlich aus der Region Ravensburg.

Gemeinsam für beste Bio-Qualität
und Öko-Landwirtschaft.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Für mehr Bio aus der Region.

Der Bio-Sektor in Baden-Württemberg wächst stetig. Denn immer mehr Menschen wollen wissen wie – aber auch wo – ihre Lebensmittel produziert werden. Deshalb unterstützen wir als Landesregierung heimische Betriebe dabei, sich besser in regionalen Märkten zu etablieren.

Vor allem die Wertschöpfung soll gesteigert werden: von der Erzeugung über die Verarbeitung bis hin zur Vermarktung.

Dabei leisten 14 Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg einen wichtigen Beitrag. Kern der Förderung ist ein Regionalmanagement, das Landwirte, handwerkliche Verarbeiter, regionale Vermarkter und Verbraucher vor Ort unterstützt, miteinander ins Gespräch bringt und vernetzt. Gemeinsam werden Ideen und Lösungen entwickelt, um regionale Wertschöpfungsketten aufzubauen und das Bewusstsein für ökologischen Landbau und Bio-Lebensmittel zu stärken.

Die Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg und ihre Herausforderungen sind so vielfältig wie unser Land selbst. Jede Region setzt daher ihre eigenen Schwerpunkte bei der Umsetzung, um die Potenziale des Öko-Sektors bestmöglich auszuschöpfen. Durch intensiven Austausch profitieren die Regionen voneinander und bilden ein stabiles Netzwerk. Dabei entwickeln sie nicht nur gemeinsame Projekte, sondern senden auch Impulse für das



„Regionale Bio-Produkte
schärfen das Bewusstsein
für ökologischen Landbau
und stärken unsere heimische Landwirtschaft.“

Peter Hauk MdL

Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg



Lecker und gut für Land und Leute.

DIE BIO-MUSTERREGION RAVENSBURG.

Die Bio-Musterregion Ravensburg umfasst neben dem großen Flächenlandkreis Ravensburg, die drei Gemeinden Neukirch, Tettngang und Meckenbeuren des Bodenseekreises. Über 15,4 Prozent aller Betriebe wirtschaften biologisch, somit spielt der Ökolandbau im Kreis Ravensburg eine wichtige Rolle. Im Hinblick auf die ökologisch bewirtschaftete Fläche nimmt die Region eine Spitzenposition unter den baden-württembergischen Landkreisen ein. Aufgrund unterschiedlicher Landschaftsräume bietet der Landkreis eine große Vielfalt an Bio-Produkten. So dominiert im württembergischen Allgäu aufgrund seiner fruchtbaren Böden und hohen Niederschläge die Grünland- und Milchviehwirtschaft. Wohingegen im westlichen Teil des Landkreises vermehrt Ackerflächen auftauchen. Daneben bietet das Schussental, zusammen mit seinen Nachbargemeinden des Bodenseekreises, durch das eher mildere Klima auch eine Vielzahl von Sonderkulturen und Gemüsebau. So reicht die beeindruckende Bio-Produktpalette schon heute von Milch- und Käseprodukten, Obst und Gemüse, Getreideerzeugnissen, kaltgepressten Pflanzenölen über Apfelessige bis hin zu fruchtigen Erfrischungsgetränken, Bier oder Gin.

Ideen säen, Zukunft ernten.

ZIELE DER BIO-MUSTERREGION RAVENSBURG.

Begleiten, Unterstützen, Vernetzen für mehr Bio in der Region – das sind die Hauptziele der Bio-Musterregion Ravensburg. Wir wollen gemeinsam Wege finden, Herausforderungen zu meistern, Chancen zu ergreifen und Projekte für mehr regionale Bio-Produkte zu realisieren. Wir wollen als Kommunikationsschnittstelle und Ansprechpartner für alle proaktiven Akteure in der Bio-Musterregion Ravensburg dienen. Ob Landwirte, Verarbeiter oder Händler, Gastronomen oder Kantinenbetreiber, Verbraucher, Pädagoge oder andere Interessierte, alle sind herzlich willkommen unsere Heimat im Sinne der Bio-Musterregion mitzugestalten und zu stärken. In Kooperation mit Fachzentren (LAZBW, KOB, EZ-Bodensee-Oberschwaben, u.a.) und den Öko-Anbauverbänden möchten wir alle Interessierten bei der Suche nach Begleitung und Förderung bei ihrem Vorhaben zu mehr regionalem Bio unterstützen und ihnen die nötigen Informationen geben, sei es durch Workshops, Lehrfahrten oder andere Veranstaltungen.

WEITERE ZIELE IM ÜBERBLICK.

- Erhalt und Aufbau lokaler Bio-Wertschöpfungsketten in den Bereichen Fleisch, Milch und Getreide
- Erhöhung der Verfügbarkeit bestimmter Sonderkulturen
- Erhalt und Ausweitung der biozertifizierten Streuobstbestände
- Ausbau von Vermarktungsstrukturen für regional hergestellte Bio-Produkte unter Nutzung bestehender Lieferstrukturen im Landkreis
- Höherer Bio-Anteil in der Außer-Haus-Verpflegung
- Förderung der Biodiversität und des Grundwasserschutzes
- Mehr Bewusstsein und Wertschätzung für die Öko-Landwirtschaft und regionale Produkte